Ressort: Technik

Bericht: Deutsche Industrie sorgt sich um IT-Sicherheit

Frankfurt/Main, 25.10.2013, 03:09 Uhr

GDN - Der Skandal um das mutmaßlich vom US-Geheimdienst NSA abgehörte Mobiltelefon der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) bewegt auch die deutsche Wirtschaft. Inzwischen kümmern sich in manchen deutschen Unternehmen sogar Spitzenmanager um die IT-Sicherheit, wie die F.A.Z. berichtet.

"Industrielle Sicherheit muss als Managementaufgabe verstanden werden", heißt es zum Beispiel beim Münchner Elektronikkonzern Siemens. Um Bedrohungen und Spähattacken abzuwehren, brauche es Gesamtkonzepte und nicht nur ein einzelnes Abwehrprogramm gegen Schadsoftware. Auch die Automobilindustrie lässt sich den Schutz von Betriebsgeheimnissen immer mehr Geld kosten. Autohersteller wie VW oder BMW müssen auch ihre Produktionsprozesse, die ohne Computersteuerung nicht denkbar sind, vor Angriffen oder Spionageattacken schützen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-23976/bericht-deutsche-industrie-sorgt-sich-um-it-sicherheit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619